

10th
Northern
Slowpitch Cup
2009 - 2019



Ein Bericht von Spieler #4 im Auftrag des Coaches!

Das Turnier(Geflüster)

des



Die Vorbereitungen für den 10. Northern Slow Pitch Cup und das zugehörige Turnier(Geflüster)

Es ist ja schon fast Tradition, dass der Bericht vom Spieler „#4“ geschrieben wird - dem Mannschaftsschreiber!

Nach dem Turnier ist vor dem Turnier!

Nach dem 9. NSC 2018 wurden die ersten Stimmen laut, dass sie es vermissen bei den Lakers mitzuspielen. **Thomas** kein Problem du bist uns immer herzlich willkommen! Gerne darfst du auch deinen alten Kumpel **Armin** mitbringen!

Nun aber zuerst **ein kurzer Rückblick:**

Der 9. NSC 2018, es wurde in den letzten Wochen immer mehr auf diesen Termin hingefiebert. Nach dem sich 24 Leute für dieses Turnier angemeldet hatten, gibt es nun leider immer mehr absagen. Je näher der First Pitch kommt umso mehr Leute melden sich verletzungsbedingt ab oder nur ½ einsatzfähig, einer war sogar Segeln – das war aber schon viel länger geplant und konnte auch nicht mehr verschoben werden!

Das soll sich beim 10. NSC nicht wiederholen! Inzwischen haben wir schon weitere neue Spieler gefunden, die wunderbar in das Team passen. Was wir dringend suchen sind allerdings Frauen, die Lust daran haben diesen tollen Sport einmal kennen zu lernen und natürlich dann bei den Turnieren auch dabei zu sein!

Es macht einfach nur Spaß und die Regeln sind auch nicht so kompliziert, naja bis der Coach wieder seine persönlichen Regeln anwendet - was aber jedes Mal noch mehr Spaß verbreitet. Dies passiert meistens in der Halle beim Lakers-Day.

Inzwischen ist durchgesickert, dass der Coach eine Herrenmannschaft bei den Lakers ins Leben zu rufen plant, wenn die Skunks auseinander gehen sollten. Zurzeit spielen die Herren bei den Großhansdorf Skunks, die ihre Punktspiele in Lütjensee spielen. „Dies darf nicht verloren gehen!“ so der Coach. „Es kann doch nicht sein, dass wir erfolgreich den Kindern und Jugendlichen diesen tollen Sport anbieten können und wenn sie erwachsen werden müssen wir sie woanders hinschicken, da es keine Mannschaft und somit keine Zukunft für sie mehr in unserer Region gibt!“

Ein Mann ein Wort! Die Skunks haben sich aufgelöst oder besser gesagt sie sind komplett nach Lütjensee zu den Lakers gewechselt! Dies zeigt auch den verantwortlichen im Verein – da geht was, was man nicht mehr unterschätzen darf.

Zurück zu den Turnierplanungen. Für das Jubiläumsturnier fangen die Planungen natürlich schon wesentlich früher an. Das einzige was uns jetzt ein wenig Sorgen macht ist der neue Kunstrasenplatz - wann wird er gebaut? Ist er zum Turnier fertig? Müssen wir ausweichen - Ausgerechnet beim 10. Turnier? Wo sollen wir spielen, wenn er nicht fertig sein sollte?

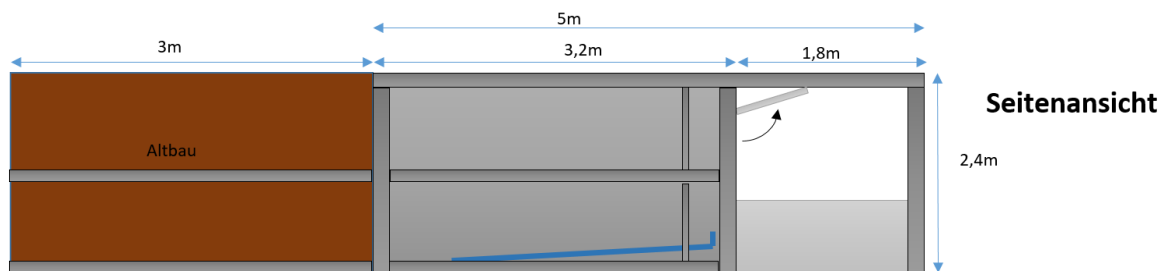
Alles Fragen die uns sehr bewegten.

Das Turnier(Geflüster)

des

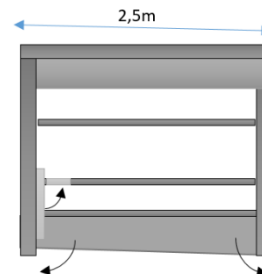


Dann ist da ja auch noch der Schuppen der Lakers, in dem die ganzen Materialien für die Spiele lagern. Er ist nun endgültig zu klein geworden und daher haben wir den Antrag an den Vorstand gestellt, das alte blaue Toilettenhäuschen zu entfernen und dafür den Schuppen der Lakers zu erweitern.



Seitenansicht

Hierzu wurde eine Zeichnung und ein grober Kostenvoranschlag bei den Vorstand eingereicht! Der Vorstand war damit einverstanden - muss allerdings noch auf die Genehmigung der Gemeinde warten, damit der Bau erweitert werden kann. Auch dies wollen wir wieder in Eigenleistung erbringen und natürlich vor dem Turnier fertig haben!

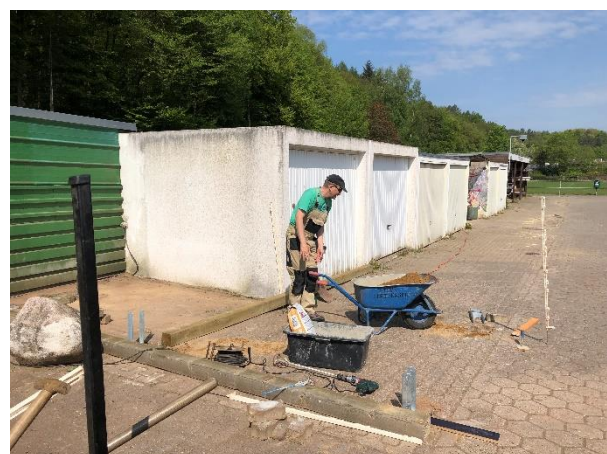


Pantry offen mit Arbeitsplatte mit Waschbecken und 2-3 Ablageböden
Eine Blende nach oben geklappt und eine nach links als weiterer Tresen weggeklappt. (hellgrau)

Dann kam die erlösende Nachricht: Der Bau ist genehmigt und die Gelder hierfür wurden sogar noch aufgestockt.



Sirko hatte gleich Interesse für das „**Blaue Wunder**“ angemeldet und für den Abtransport gesorgt.



Mit Andreas hatte Matthias dann auch schon den nächsten Helfer gefunden, der bei den ersten Arbeiten nicht nur mit Rat sondern vor allem auch mit Tat zur Seite stand. In nur 3 Stunden wurden die alten Wasserleitungen verlegt und die Fundamenteisen einbetoniert.

Mit insgesamt 5 Arbeitseinsätzen wurde der neue Schuppen mit viel Elan von den Softballern erstellt. Naja vielleicht lag es auch daran, dass sie davon ausgingen das es einmal wie auf der nächsten Seite aussehen würde und dass sie mit Bier gelockt wurden!

Das Turnier(Geflüster)

des



Motivation ist halt alles! 😊

Nein, es war schnell ein Team gefunden, dass bereit war mit anzupacken!

Bei allen Einsätzen waren von Anfang an dabei:

Annika, Silke und Matthias!

Nein sie waren nicht nur zu dritt, aber es muss einfach mal herausgestellt werden, dass sie die ersten waren, die sich für den Arbeitseinsatz gemeldet hatten und auch bei jedem Termin dabei waren.

Natürlich wurde jeder nach seinen Fähigkeiten eingesetzt:

Annika und Silke hatten besonders viel Spaß beim Dachdecken – das lag vielleicht auch daran, dass Silke nicht ganz schwindelfrei ist oder dass Arne gerade die Spüle einbaute!

Ja Silke - sie war selbstverständlich undicht!!



Den Job als Türsteher übte er dafür perfekt aus!

Und der Coach übernahm den Lieferservice für Getränke!

Leider nicht für alle!



Es gab immer was zum Lachen!

Und alle packten mit an.



Wir freuten uns über jede helfende Hand, auch wenn es nur noch um das Auf- und Einräumen ging.



Das Turnier(Geflüster)

des



Bis zum letzten Tag vor dem 10. NSC wurde noch am Schuppen gearbeitet und wenn es nur darum ging noch mal eben einen Aufkleber zu platzieren.

Vielen Dank einmal an dieser Stelle an Claas, der nicht nur tolle Bilder und Grafiken gestaltet, nein er weiß auch, wie sie am besten angebracht werden. Nur den sitzt der Hose, da muss noch was geändert werden. Vielleicht ja im nächstes Jahr Claas!



Der Platzaufbau ist abgeschlossen und die letzten Schilder sind montiert!

Die Gäste können kommen!



Dea von den Visitors ist wie immer die Erste und wie all die Jahre zuvor zeltet sie auch dieses Jahr bei uns auf der Anlage.



Das Turnier(Geflüster) 2019 kann nun endlich beginnen!

Das Turnier(Geflüster)

des



Seit nun mehr 10 Jahren sind dabei:

Die **Flamingos** aus Berlin. Diesmal nur mit einer kleineren Truppe von 12, statt wie sonst mit 20 Leuten.

Der Ferienanfang in Berlin war zu spüren – 9 Mann und keine Frau!

Klaus regelte das schon und lieh sich erfolgreich bei den anderen Teams immer wieder die eine oder andere Dame aus.

Über die Höhe der Ablösesummen wurde geschwiegen!



Ebenfalls seit 10 Jahren ein fester Bestandteil sind die **Marines** aus Hamburg.

Auch sie haben ihre Damen gegen eine Ablösesumme gerne ausgeliehen.

Mit dem längsten Anreiseweg waren auch dieses Jahr wieder die **Dreieich Voltures** aus dem Frankfurter Speckgürtel mit dabei.

Es wird gemunkelt, dass sie die höchsten Ablösegeelder gefordert hätten.

Kilometerpauschale!

Was den Coaches doch immer für Argumente einfallen!



Das Turnier(Geflüster)

des



Seit 2011 ebenfalls schon dabei sind die „Besucher“ eine zusammengewürfelte Mannschaft aus Hamburg und Schleswig-Holstein.

Sie suchen bis heute noch ihren Platz wo sie sich häuslich niederlassen können. Tipps werden an den Coach der **Visitors** weitergegeben.



Auch sie haben gerne Damen den Flamingos ausgeliehen.

Wie jedes Jahr stellen die Lakers 2 Mannschaften - die Lakers White und die Lakers Blue.



Beide Mannschaften lieben gerne ohne Gegenleistung ihre Damen an die Flamingos aus! Schließlich geht es um den Spaß am Spiel und den hatten alle Mannschaften!

Das Turnier(Geflüster)

des



Nun aber zum Turnier!

Wie bei jedem guten Turnier gibt es immer wieder Neuerungen, an die sich alle Teams gewöhnen müssen. Diesmal war es der **Einsatz der Technik!**

Unbemerkt und nahezu geräuschlos wurde am ersten Tag eine Drohne erfolgreich eingesetzt um die gegnerischen Teams auszuspionieren.



Mit Hilfe des Zooms konnte sogar die taktische Aufstellung der Coaches ohne Probleme gelesen werden. Selbst die Auswertung, wer wohin schlägt und wer wann an welcher Position auf dem Feld steht, ließ sich Dank der Technik gut auswerten. ☺

Hier das Spiel der Flamingos gegen die Visitors!



Das Turnier(Geflüster)

des



Auch neu war dieses Jahr, dass die Pitcher eine Maske tragen mussten. Dies war für den einen oder anderen Pitcher etwas Neues und somit gewöhnungsbedürftig.

Frauke (von den Visitors) verwendet schon länger eine Maske und Beinschoner beim Pitchen – Sicherheit geht vor!

Wobei die Beinschoner noch nicht Pflicht sind!



Auch Torsten von den Flamingos fühlte sich scheinbar ganz wohl mit der neuen Regel.

Apropos Beine bzw. **Beinkleidung!**



Ebenfalls konnte durch die Technik eindeutig festgestellt werden, dass es auch in der Zukunft noch Bedarf an der einen oder anderen Änderung der Regeln bedarf!

Wobei man sich nach dem Turnier nicht ganz sicher war was nun gefährlicher ist – mit Badelatschen auf dem Feld zu stehen oder die Biene Maja Socken?

Mehr zu diesem Thema beim 11. NSC im Jahr 2020.



Das Turnier(Geflüster)

des



Wo wir schon beim Umpire sind, lasst mich gleich ein paar Worte zu ihnen und den Scornern verlieren.



Die Umpire und Scorer waren immer hochkonzentriert und hatten alles fest im Blick!

6 Augen sehen mehr als 2!



Na ja nicht immer aber meistens!

„Matthias bitte einmal in die Kamera lächeln!“



Arne bei der Pause! Warum er gleich die Schuhe und Socken ausziehen musste ist bis heute ungeklärt.

Aktion Frank Durcheinandern: „Mal überlegen wer war da gerade alles durchgelaufen?“

5 Run-Rule – wie war das doch gleich? Zählen nun nur 5 Runs oder doch alle 6 bzw. 7?

Zum Glück konnte Marion ihren Frank bei dieser Situation helfen, bis....



Ja bis da dann der erste Coach wissen wollte, wie viele Runner nun durchsind? 3 oder 4?

Das Turnier(Geflüster)

des



Frank: „Bin mir nicht ganz sicher, ich glaube es waren 3.“

Coach: „Das müsst ihr doch wissen!“

Ja eigentlich sollten sie es wissen, denn davon hing eventuell der ein oder andere taktische Spielzug ab.

Naja so schwer war die **5-Run-Rule** dann doch nicht. Wenn 5 Läufer durch waren wurde der Spielzug beendet und alle weiteren Läufer zählten noch!

Also wurde am Sonntag den Coaches immer angezeigt wenn 4 Runs erreicht wurden, so dass sie den einen oder anderen taktischen Spielzug noch machen konnten.

In diesem Zusammenhang muss man dann auch gleich die **Base on Balls / Walk** Regel erwähnen. Wenn ein Mann gewalkt wurde – ob nun unabsichtlich oder mit Absicht – konnte die nachfolgende Frau entscheiden ob sie gleich zur 1. Base geht oder nicht.

Bei der einen oder anderen Mannschaft hat ihr dann auch schon mal der Coach die Entscheidung abgenommen – nicht war Nils!?!

Neu war ebenfalls die **Tie-Breaker-Rule**

Hier geht der Spieler, der das letzte Aus hatte auf die 2. Base und die Batter beginnen alle mit Full-Count!



Unser Coach war ja erst ein wenig skeptisch und fragte nur was das soll.

Armin hat ihn dann noch mehr verwirrt – lag aber auch vielleicht daran, dass er so lange nicht mehr gespielt hatte!

Schön dass du wieder dabei warst Armin! Wenn auch nur für einen ½ Tag.

Und Klasse Leistung – du hast den Ball nicht wieder vom Infield ins Outfield geworfen, wie beim

letzten Mal! Bis zum nächsten Turnier kannst du dies ja noch ausgiebig üben.

Am besten merkst du dir gleich das 2. WE im Juni 2020 vor – da haben wir dann voraussichtlich unseren 11. NSC und **Marijke** aus Holland will dann auch wieder dabei sein!

Das Turnier(Geflüster)

des



Selbst unser Mini Harder Timo verstand dies nicht gleich – kann allerdings auch daran liegen, dass er Silke überhaupt nicht verstanden hat unter seinen Kopfhörern.

Mehr hierzu nachher im Nachtrag.



Es ging heiß her auf und so mancher Spieler wuchs über sich hinaus. Naja er konnte sich wenigstens so lang machen, dass es für einen Flyout reichte. Nur nicht hochspringen, das wäre zu einfach gewesen.



Ach ja ein kleiner Nachtrag zu den Flamingos, am Sonntag konnte Klaus Ulrike überreden doch noch zu spielen. Sie wurde als Geheimwaffe noch auf der Players Night am

Samstagabend überredet zu spielen. Oder lag es daran, dass Klaus gesehen hatte was die anderen Damen so alles getrunken hatten? Ulrike hatte nur Wasser vor sich stehen! Leider ist sie ein wenig kamerascheu, so dass wir sie hier nur von der Seite bewundern können.



Am nächsten Tag ging es dann wieder rund und es wurde um jede Base gekämpft.



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die anderen Bilder nicht gezeigt werden!

Das Turnier(Geflüster)

des



Mit Dirk und Dirck hatten wir nicht nur einen würdigen Vertreter für Carsten, sondern gleich zwei! Am Sonntag hat Carsten die Sachen aber wieder in gewohnter Art und Weise selber in die Hand genommen.

Euch dreien ganz lieben Dank!



Der Dank geht aber auch an all die fleißigen helfenden Hände überall zu Hause, die dafür gesorgt haben, dass es jeden Tag frische Salate und Kuchen gab.

Ach ja Kuchen, da war doch schon wieder so ein „**Blaues Wunder**“ zu sehen!

Nein der WC Wagen war es nicht. Es war der Kuchen zum 10. NSC!



Das schönste war, dass man hinterher genau sehen konnte wer ein Stück gegessen hat und wer nicht.

Es war wie bei Asterix bei den Olympischen Spielen – wer davon gegessen hatte, hatte hinterher auch eine blaue Zunge!

Wir hätten das mal vorher mit den Finalisten machen sollen und sie so vor dem Finale wegen Dopings auszuschließen.

Es gibt ja noch den 11. und 12. und 13. und .. NSC.

Das Turnier(Geflüster)

des



Bis auf ein paar Reste wurde fast alles aufgegessen.

Getrunken wurde dies Jahr weniger – lag das an den Berliner Ferien? Oder doch nur am Wetter?

Es wurden immer wieder Spieler in gemütlicher Runde zusammen sitzend im Schatten gesehen!

Hier wurde dann auch der ein oder andere Spielzug noch einmal besprochen.



Auf jeden Fall bildete sich sofort eine Schlange am Grill als unser BBQ Meister Carsten dort zu Werke ging.

Das dieses Event geht nicht ohne Dich! Du kannst schon einmal die Urlaubssperre eintragen für das 2. WE im Juni 2020! Denn da heißt es wieder: „Welcome to the NSC!“

Natürlich ist auch Deine Petra gerne bei

uns wieder gesehen – vor allem auf dem Feld!



Das Turnier(Geflüster)

des



Die beiden von der Muppet Show waren auch da. Sie versuchten sich hinter einem Flutlichtmast zu verstecken und nahmen sogar einen Hund als Tarnung.



Alle anderen Spieler verfolgten die Spiele hochkonzentriert vom Rand oder von der Bank!



Das Turnier(Geflüster)

des



Naja der ein oder andere brauchte da auch noch einmal einen Tipp wie rum er nun laufen soll oder wo er hinschlagen soll. Die einen machten dies öffentlich auf dem Platz und die anderen lieber ein wenig versteckt hinter den Garagen. Michael kuckt nicht immer so böse – nur wenn er was nicht verstanden hat!



Den besten Auftakt hatte Frank von den Marines – er lief einen Inside the Park Home Run und das als erster Batter des Turniers.



Der Jubel seiner Mannschaftskollegen war nicht zu überhören. Was für ein Auftakt!

Dem einen oder anderen bei den Lakers Blue wurde dabei ein wenig mulmig zu mute. Naja das erinnert sie an das Spiel in Buxtehude wo sie gegen die Marines verloren! Dies mal war es aber umgekehrt, die Lakers besannen sich wieder und beendeten das Spiel mit 11 : 1 für sich.

Das Interne Duell der Lakers endete mit einem 4:2 für die White.

Insgesamt zeigte aber jede Mannschaft, dass sie in der Lage war die anderen zu schlagen. Die Marines verloren 3:10 gegen die Flamingos und die wiederum 9:0 gegen Dreieich. Die Lakers White gewannen sogar das Ihr Spiel gegen die Besucher mit 9:8 und die Lakers Blue 12:5 gegen die Flamingos.

Es versprach ein tolles und spannendes Wochenende zu werden.



Das Turnier(Geflüster)

des



Am Sonntag hatten die Flamingos dann den besseren Start erwischt und besiegten die Lakers Blue mit 16:3. Damit stand es fest, dass die Blue um Platz 5 spielen würden.



Mit 3 Siegen und 2 Niederlagen zogen die Visitors als Dritter hinter den Dreieichern und den Lakers White (jeweils 4:1) in die Zwischenrunde ein. Da die Dreieicher am Sonntagmorgen gegen die Lakers White gewinnen konnten, brauchten die Visitors nur einen Sieg gegen die Lakers White, um sich für das Finale zu qualifizieren. Im Vergleich zum Vortag ließen dieses Mal die Visitors nichts anbrennen und lösten mit einem 7:3 das Ticket für das Endspiel, dem Spiel um den begehrten Wanderpokal.



Während die Visitors mit der gleichen Aufstellung antraten, hatten die Dreieicher zur Partie davor etwas umgestellt. Beide Teams schenkten sich erneut nichts und legten abwechselnd Punkt um Punkt auf's Scoreboard. Nach 5 gespielten Innings stand es 13:13 unentschieden.



Ein Extra-Inning mit Tie-Breaker-Rule (letztes Aus auf die zweite Base, jedes At-Bat Full-Count) musste somit die Entscheidung bringen.

Während die Dreieicher keinen Run erzielten wurde es nun bei den Visitors spannend.

Nils und sein 1. Base Coach Andy schworen ihre Spieler noch einmal genau auf die Situation ein. Es ging nun um alles – der Pott muss verteidigt werden!

Dann passierte es – bei geladenen Bases brachte am Ende ein Walk-Off-Walk den „Besuchern“ den Sieg. Was für ein Spiel. Die Begegnung bot wirklich alles, was ein gutes Finale braucht.

Endergebnis:

1. Northern Visitors
2. Dreieich Vultures
3. Lütjensee Lakers White
4. Berlin Flamingos
5. Lütjensee Lakers Blue
6. Hamburg Marines



Das Turnier(Geflüster)

des



Bei der Siegerehrung hatte der Coach dann auch sein Lächeln wiedergefunden. Kein Wunder, denn beim Endspiel stand Matthias als Umpire auf dem Feld und der Coach musste die Technik selber bedienen - welcher Jingle kann wann eingespielt werden?

Verflixte Technik!



Ohne große Reden der Gäste ging es diesmal nicht.

10 Jahre NSC und alle waren fast immer dabei!

Alle haben sich herzlich bedankt für die tolle Gastfreundschaft und für ein tolles Turnier. Sie alle freuen sich schon auf 2020 und den 11. NSC.



Das Turnier(Geflüster)

des



Am Ende konnten alle Teams sich über ein tolles Wochenende bei wieder einmal typischen Lakers-Wetter freuen.

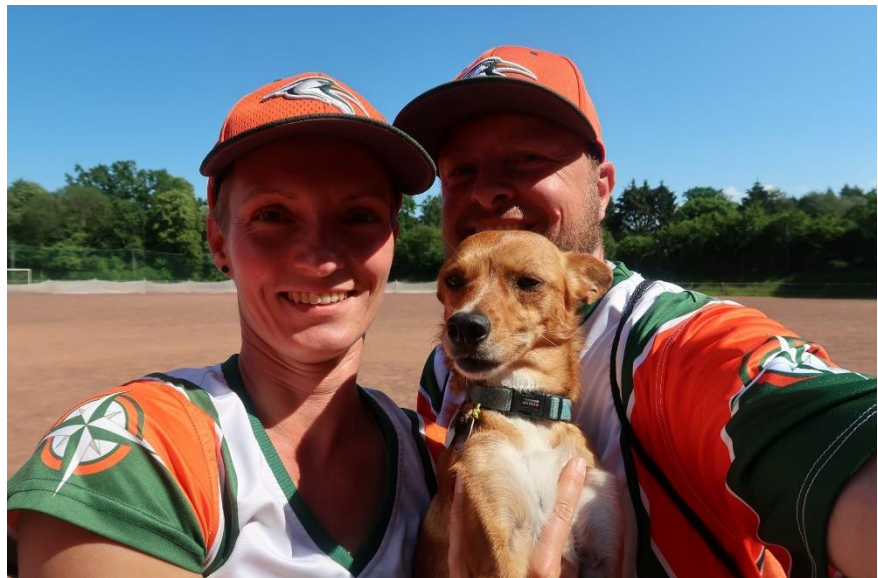
Wir freuen uns schon jetzt alle Teams wiederzusehen, wenn es heißt „11. NSC 2020“

Nachtrag:

Leider haben Lena und Nils beim Abbau doch noch eine unserer Mini-Kameras gefunden!

Sie mussten dann auch gleich eines dieser berühmten Selfies machen.

Keine Angst im nächsten Jahr werdet ihr sie nicht mehr finden: ☺



Das Turnier(Geflüster)

des



Die große Nachlese gab es als alles wieder abgebaut war und die Lakers alleine auf der Anlage waren. Bei einer gemeinsamen Feierabendbier wurde dann auch noch einmal die ein oder andere „neue“ Regel besprochen.



Meine persönliche Meinung ist, dass es sehr schade ist, dass die Damen nun mit den kleinen Bällen schlagen müssen und dafür nicht mehr Bunten dürfen. Man hätte wenigstens das Bunten dabei noch erlauben sollen. Es würde dann noch mehr Möglichkeiten eröffnen.

Das Schöne an diesen Nachbesprechungen ist, dass jeder seine Eindrücke ohne Vorbehalt einmal wiedergeben kann. Auch wenn alle sehr in den Seilen hingen, so waren doch sehr glücklich und zufrieden mit dem Erreichten.

Andreas hat versprochen, dass er bis zum 11. NSC, dann auch die Zeichen des Coaches gelernt hat und diese nicht wieder mit irgendwelchen Tanzfiguren oder Dehnübungen verwechselt.

Apropos Tanz – leider gibt es keine verwertbare Aufzeichnung der Tanzeinlage der Lakers. Dies soll sich ebenfalls für den 11. NSC ändern. Die Technik wird bis dahin weiter ausgebaut!



Das Turnier(Geflüster)

des



Auf jeden Fall steht in den nächsten Wochen wohl ein wenig Schlagtraining auf dem Trainingsplan, denn solche Haltungen gehen überhaupt nicht:



Nein, es geht nicht um die Pitcher!

Die Feldspieler sind einfach nicht bereit, um auf den gleich geschlagenen Ball zu reagieren!

Gut Ralf muss auch nicht unbedingt die schwersten Bälle nehmen oder sind das schon die ersten Schwäche Erscheinungen?

Aber auch bei Frank in der Mannschaft waren die Feldspieler nicht immer aufmerksam!

Das wird sich in den

nächsten Tagen und Wochen noch ändern!

Die Pitcher hatten auf jeden Fall ihr jeweiliges Ziel immer fest im Blick!

Hier Ralf kurz vor dem Wurf an die 1. Base mit dem 3. Aus!



Das Turnier(Geflüster)

des



Beim Schlagen sah es aber auch nicht immer so gut aus! Da gab es auch das ein oder andere was man noch abstellen kann:

Den Ball entgegen Laufen!



Oder mal wieder „Löffeln“!



Den Ball nur Schupsen!



Keine gestreckten Arme und die immer noch zu kleine Batters Box

Für den ein oder anderen wurde die Battersbox beinahe zu klein! Ein Glück, dass wir sie diesmal extra für Silke, Jörg und Timo um 30cm vergrößert haben.



Die Krönung ist aber erst auf der nächsten Seite zu sehen und bedarf keiner weiteren Worte!

Nur so viel vorweg: "Es steht ein Pferd auf dem Flur, es steht ein Pferd auf dem Flur!"

Das Turnier(Geflüster)

des



Wo ist es denn?

Das Pferd wird noch immer gesucht und ist nicht mehr auffindbar. Hinweise nimmt Michael gerne entgegen – es soll auch schon eine Prämie ausgerufen worden sein!

Die ersten Gespräche mit dem betroffenen Spieler unter 4 Augen hat es bereits gegeben!

Das Turnier(Geflüster)

des



Das war er also der Bericht zum 10. NSC 2019! Nicht alles in diesem Bericht ist ernst gemeint und die genannten Personen sind frei erfunden. Ähnlichkeiten zu real existierenden Spielerinnen und Spielern sind rein zufällig! ☺

In diesem Sinne – vielen Dank für das Lesen dieses Kurzberichtes!



Ich freue mich schon heute auf das nächste Turnier und dann wenn es wieder heißt:

Das Turnier(Geflüster)

Auch in diesem Jahr von Eurer #4 geschrieben im Auftrag des Coaches!

